



Unabhängiges Gremium entscheidet bald über "Acceptable Ads" bei Adblock Plus

- **Neues Gremium leitet Weiterentwicklung und Einhaltung der Whitelist-Kriterien**
- **Adblock Plus, Urheber der Initiative, fokussiert auf Kerntätigkeit**

Köln, Deutschland - 30. September, 2015 - Die populäre „[Acceptable Ads Initiative](#)“ für die Definition akzeptabler und unaufdringlicher Online-Werbeformate wird in Kürze durch ein neues, unabhängiges Gremium geleitet. Dies teilte Adblock Plus mit, das in Zusammenarbeit mit Entwicklern, Verlagen und Werbern die Acceptable Ads Kriterien entwickelt hatte und diese bislang pflegt.

Webseiten und Werber, die Werbung erstellen, die den Anforderungen entspricht, können sich mit ihren Anzeigen um einen Platz auf der Whitelist bewerben. Acceptable Ads liegt ein transparenter Prozess zu Grunde, in dem jeder Bewerber seine Anzeigen in einem [öffentlichem Forum](#) listet. Für alle Teilnehmer und die Community, von denen ausdrücklich Kritik oder Feedback erwünscht wird, ist so genau ersichtlich, welche Anzeigen auf der Whitelist erlaubt sind.

[Adblock Plus](#), das beliebteste Browser Add-on, um störende Werbung zu blockieren, spielte bisher eine wichtige Rolle in der Aufrechterhaltung und Pflege der Kriterien. Das Unternehmen hatte bei den finalen Kriterien das letzte Wort. Das neue, unabhängige Gremium soll deshalb in der Zukunft die alleinige Kontrolle über die aktualisierten Kriterien bekommen. Das Kontrollgremium wird voraussichtlich 2016 zusammengesetzt und im Amt sein.

“Wir sind als Open-Source-Projekt im Jahr 2011 gestartet, und unsere Acceptable Ads Initiative wurde immer in einem öffentlichen Forum gemanagt. Die Nutzer legten die Kriterien fest und konnten im Forum Vorschlägen für die Whitelist widersprechen. Allerdings sind wir ein Werbeblocker, was längerfristig nicht mit der wichtigen Rolle bei der stetigen Pflege der Kriterien korrespondiert“, sagt Till Faida, der Mitgründer von Adblock Plus. “Seit einiger Zeit arbeiten wir daher an der Idee, die Acceptable Ads Initiative völlig unabhängig von unserer Kerntätigkeit zu machen. Das Gremium wird vor allen Dingen die Kriterien aktualisieren, die sich durch neue Formen der Online-Werbung laufend weiter entwickeln müssen.

So soll ein bestmöglicher Kompromiss zwischen Publishern, Werbetreibenden und Nutzern entstehen. Denn schließlich ist Adblock Plus vor allem eins: ein Werkzeug, das seinen Nutzern dient.“

Acceptable Ads Definition

Im Jahr 2011 entwickelte Adblock Plus die Whitelist-Funktion. Seitdem wird die genaue Definition von “akzeptabler Werbung” in einem öffentlichen Forum diskutiert und weiterentwickelt. Mitglieder der Reddit-Community haben ebenfalls an der Ursprungs-Formulierung mitgewirkt. Durch die Weiterentwicklung von Werbeformaten und

Tracking-Möglichkeiten müssen die Bestimmungen allerdings stetig erweitert werden. Die jetzigen, elementaren Kriterien sind die folgenden:

- Acceptable Ads sind nicht störend
- Acceptable Ads unterbrechen oder entstellen nicht den Inhalt einer Webseite
- Acceptable Ads zeigen transparent, dass es sich um Werbung handelt
- Acceptable Ads sind effektiv, ohne dass sich Nutzer 'angeschrien' fühlen
- Acceptable Ads sind angemessen für die jeweilige Webseite

Detaillierte technische Anforderungen werden zur Zeit [hier gelistet und aktualisiert](#). Außerdem gibt es eine Community verschiedener Organisationen, darunter Reddit, Stack Exchange, Jung von Matt, Doc Searl's Customer Commons, Fight for the Future und viele mehr, die die Grundsätze des [Acceptable Ads Manifesto](#) unterstützen.

Wer bezahlt?

Adblock Plus hat nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass große Unternehmen Geld für das Whitelisting an die Eyeo GmbH zahlen müssen. Eyeo ist die Firma, welche die Acceptable Ads Initiative verwaltet und sich um das Whitelisting der Anzeigen kümmert. Die Bezahlung ist allerdings nur als eine Entschädigung für den administrativen Aufwand und nicht für das Whitelisting der Anzeigen zu verstehen. Denn ausschließlich Anzeigen, die den Anforderungen der Acceptable Ads Initiative entsprechen, können auf die Whitelist gesetzt werden.

Aktuell sind etwa 700 Verlage und Webseiten auf der Acceptable-Ads Whitelist. 90% davon erhalten diesen Service kostenfrei, lediglich große Unternehmen (aktuell etwa 10% der Seiten auf der Whitelist) zahlen eine Aufwandsentschädigung. Die großen Webseiten unterstützen durch ihren Beitrag dementsprechend den Whitelisting-Prozess für alle anderen, die keine Zahlung erbringen müssen. Die bestehenden vertraglichen Vereinbarungen werden weiter bestehen bleiben. Weiterhin wird Adblock Plus, wie gehabt, ein [Forum unterhalten](#), in dem alle Anzeigen auf der Whitelist veröffentlicht und diskutiert werden können.

Links:

Adblock Plus ist gratis als Browser zum Download verfügbar für Nutzer von Android und iOS Mobilgeräten und ist außerdem ein kostenfreies Browser Add-On für Safari, Chrome, Firefox, Internet Explorer, Maxthon und Opera.

- [Adblock Browser für iOS](#) im Apple App Store herunterladen
- [Adblock Browser für Android](#) im Google Play Store herunterladen
- Auf [adblockplus.org](#) Adblock Plus für alle gängigen Browser herunterladen
- Mehr Informationen über die Installation von Adblock Plus auf Unternehmensnetzwerken hier: <https://adblockplus.org/de/deployments>
- Facebook: <https://www.facebook.com/adblockplus>
- Twitter: <https://twitter.com/adblockplus>
- Instagram: <https://instagram.com/adblockplus/>
- YouTube: <https://www.youtube.com/user/AdblockPlusOfficial>
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/adblock-plus/>

Adblock Plus ist ein Open-Source Projekt mit dem Ziel störende Online-Werbung im Internet zu verringern. Die kostenfreie Browser-Extension blockiert aufdringliche Werbung im Internet. Mit der Browsererweiterung wird das Surfen im Web wieder attraktiver, sicherer und schneller. Nutzer entscheiden selbst welche Werbung blockiert werden soll und welche angezeigt werden darf. Seit November 2006 ist es das beliebteste und meistgenutzte Add-on im Netz. Adblock Plus wurde mehr als 400 Millionen Mal heruntergeladen.

###

Pressekontakt:

Ben Williams, press@adblockplus.org